

Liebe Gruberinnen und Gruber

Der beliebte Wanderwegübergang zwischen der Frauenrüti in Grub AR und Grub SG soll mit dem Bau einer Hängebrücke über den Mattenbach wieder hergestellt werden. Die Planungsarbeiten sind soweit fortgeschritten, dass jetzt die Frage der Finanzierung geklärt werden kann.

Editorial



Tobias Brülisauer
Gemeinderat

Die St.Galler Kantonalbank (SGKB) hat im Rahmen ihres 150-Jahr-Jubiläums diese Hängebrücke als Förderprojekt auserkoren. Sie hat für dieses grenzüberschreitende Projekt einen Beitrag von Fr. 100'000.– in Aussicht gestellt. Abklärungen in beiden Kantonen haben aufgezeigt, dass ein solches Projekt im Grundsatz umsetzbar ist. Die geplante Hängebrücke von der Frauenrüti ins Gebiet Grünau würde zwischen 150 und 180 Meter lang und wäre ca. 37 Meter hoch. Eine Studie eines für Hängebrücken spezialisierten Ingenieurbüros hat die Machbarkeit positiv beurteilt.



Regula Delvai
Gemeinderätin

Nach Abzug des Förderbeitrags der Kantonalbank verbleibt für die Gemeinden Grub AR und Eggersriet voraussichtlich ein Gemeindebeitrag von je Fr. 180'000.–. Die Gemeinde Grub AR muss diesen Betrag der Volksabstimmung und die Gemeinde Eggersriet dem fakultativen Referendum unterstellen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass bei der Submission noch positive Auswirkungen auf die Preise möglich sind und die finanzielle Belastung maximal auf diesem Betrag liegt.

Der Gemeinderat wird im Edikt für die Abstimmung vom 26. November 2017 die nötigen Grundlagen publizieren. An der öffentlichen Orientierungsversammlung vom 9. November 2017 zum Voranschlag 2018 wird auch dieses Projekt vorgestellt und zur Diskussion stehen. Der Gemeinderat lädt die Bürgerschaft ein, an dieser Versammlung teilzunehmen und sich aus erster Hand informieren zu lassen.

GEMEINDERAT

Voranschlag 2018

Der Gemeinderat hat an der Oktober-Sitzung den Voranschlag 2018 mit einem Aufwandüberschuss von 49'700.– Franken genehmigt und zuhanden der Volksabstimmung von Ende November verabschiedet.

Der Voranschlag 2018 der Erfolgsrechnung rechnet bei einem Ertrag

von 6'139'200.– Franken und einem Aufwand von 6'188'900.– Franken mit einem Aufwandüberschuss von 49'700.– Franken. Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft eine Steuerfussreduktion um 0.1 Einheiten auf neu 4.0 Einheiten.

Der Gemeinderat rechnet mit höheren Belastungen in den Bereichen

Schule, Gesundheit und Soziales, Umweltschutz und Raumordnung sowie in der Volkswirtschaft. Im Bereich Schule ziehen die sinkenden Schülerzahlen in der Oberstufe eine Erhöhung des Schulgeldes nach sich. Im Bereich Gesundheit fallen Kosten für die Defizitanteile der Spitexkosten an. Bei der Pflegefinanzierung müssen erhebliche Mehraufwendungen erwartet werden. Der Mehraufwand im Umweltschutz und Raumordnung resul-



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR

Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
52. Jahrgang, Nr. 623

IMPRESSUM

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Wyser, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte:

Manuela Wyser
manuela.wyser@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindeganzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindeganzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

tiert daraus, dass Kosten für grössere Instandhaltungsarbeiten im Friedhof geplant sind. Im Bereich Volkswirtschaft sind von der Elektra grössere Unterhaltsarbeiten an Freileitungen sowie bei Neuanlagen vorgesehen.

Gestützt auf die Prognose der kantonalen Steuerverwaltung, kann mit leicht höheren Steuererträgen gerechnet werden. Der zu erwartende Finanzausgleich für unsere Gemeinde ist mit Fr. 500'000.- um Fr. 30'000.- tiefer als im Vorjahr.

Investitionsplan 2018

Der Investitionsplan für 2018 sieht Aufwendungen von Fr. 1'319'000.- vor. Ins Gewicht fallen dabei vor allem die Sanierung der Kirchenfassade, die Investitionen der Wasserversorgung (Grundwasserpumpwerk Halten/Riemen und die Steuerzentrale Weiher), die Flachdachsanierung im Dorf 55 sowie die 3. Ausbaustufe des Smart-Meter-Projektes und die Freileitung Oberrechstein. Alle Investitionen sind gebundene Ausgaben. Über die Sanierungen wird der Gemeinderat nach Vorliegen der erforderlichen Entscheidungsgrundlage zu gegebener Zeit beschliessen.

Abstimmung am 26. November 2017

Die Urnenabstimmung über den Voranschlag 2018 sowie die Kreditvorlage Hängebrücke findet am 26. November 2017 statt. Weitere Informationen erhalten Sie mit den Abstimmungsunterlagen bzw. an der öffentlichen Orientierungsversammlung vom Donnerstag, 9. November 2017 im Restaurant Bären. Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch.

Rücktrittsfristen

Rücktritte aus Ämtern, welche durch Urnenwahl bestimmt werden (Kantonrat, Gemeinderat, Gemeindegemeinschaft, Geschäftsprüfungskommission), sind bis spätestens Ende November 2017 zu erklären.

Vernehmlassung

An seiner Sitzung vom 3. Oktober 2017 hat sich der Gemeinderat mit der Vernehmlassung, Teilrevision EG zum ZGB, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht befasst und eine Stellungnahme zuhanden der zuständigen Kantonsbehörde verabschiedet. Die Vernehmlassungs-

ABSTIMMUNG

Abstimmungsvorlagen vom 26. November 2017

Gemeindeabstimmung

1. Voranschlag 2018
2. Kreditvorlage Hängebrücke

Die Urne ist zur Stimmabgabe wie folgt aufgestellt:

Samstag, 25. November 2017 18.00 - 19.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei
Sonntag, 26. November 2017 9.00 - 11.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei

Vorzeitige Stimmabgabe

Die vorzeitige Stimmabgabe ist möglich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag während den ordentlichen Bürozeiten der Gemeindekanzlei. Über die Möglichkeiten der erleichterten Stimmabgabe orientiert der Stimmausweis, welcher allen Stimmberechtigten bereits zugestellt worden ist.

Öffentliche Orientierungsversammlung Donnerstag, 9. November 2017, 20.00 Uhr im Restaurant Bären

sungsunterlagen sind einsehbar unter www.ar.ch/vernehmlassungen.

3D-Stereobilder im Geoport

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3. Oktober 2017 dem Kauf des Fachdatenpaketes 3D-Strassenbilder für Fr. 2'386.80 pro Jahr zugestimmt. Die Kosten dafür werden hälftig vom Hoch- und Tiefbau getragen. Die 3D-Digitalisierung des Strassenraums ist eine effiziente Alternative zu persönlichen Begehungen. Dank hochpräzisen Strassenbildern mit genauem Raum-

bezug lassen sich damit viele Verwaltungsaufgaben direkt vom Arbeitsplatz aus erledigen. Das Fachdatenpaket 3D-Strassenbilder ermöglicht es, den Zustand der Gemeindestrassen zu beurteilen oder dies einfach von externen Dienstleistern ausführen zu lassen. Das exakte digitale Abbild liefert umfassende Informationen zur Analyse des Strassenzustandes. Virtuelle Feldbegehungen, Online-Vermessungen und Zustandsbeurteilungen ersparen die Begehung vor Ort und steigern damit die Effizienz.

Grub zählt im September 1040 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzug: Federspiel Michelle, Vorderlenden 506

Bewilligtes Baugesuch

Bauberrschaft: Einwohnergemeinde Grub AR, Dorf 60, 9035 Grub

Bauvorhaben: Fassadensanierung / Putzinnensanierung / Restauration Turmuhr und Glocke

Baugrundstück: Kirche, Parz. Nr. 42, Assek. Nr. 70, Dorf

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 6. November 2017, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Signalisationsmaterial vom Bauamt

Aus Schaden wird man klug ...

Um Beschädigungen an Zäunen, Mauern, Randsteinen usw. durch die Schneeräumung vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, gut sichtbare Markierungen anzubringen.

Im Bauamt erhalten Sie die entsprechenden Materialien zu folgenden Preisen:
 Schneestangen Fr. 16.60 / Stk.
 sternförmig, orange, 2 m

Abdeck-Kappen zu Schneestangen Fr. 1.55 / Stk. schwarz

Stahl-Einschlageseisen Fr. 25.50 / Stk.
 Für Schneestangen mit Imbus-schraube

Telefon Bauamt 071 891 49 70

Die Handänderungen in Grub AR von Januar bis September 2017 im Überblick

Januar bis März 2017

Eisenbut Alfred, Grub (Erwerb 11.12.1995) an *Eisenbut Niklaus, Grub*, Liegenschaft Nr. 138, 80'006 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb Nr. 19, Betriebsgebäude Nr. 20, Remise Nr. 571, Remise Nr. 21, Remise Nr. 22, Ebni, Liegenschaft Nr. 196, 1'150 m² Grundstückfläche, Hartmannsrüti, und Liegenschaft Nr. 201, 4'559 m² Grundstückfläche, Hartmannsrüti

Sharp Timothy Andrew William, Grub (Erwerb 07.03.2007) an *Sharp Sandra Sabine, Grub*, ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 414, 937 m² Grundstückfläche, Rüti, und ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 700, 2'230 m² Grundstückfläche, Rüti

Myllys Asko, Köniz (Erwerb 05.10.1984) an *Egger Roland Benjamin, Rebetobel*, und *Egger Esther, Rebetobel*, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 279, 5'969 m² Grundstückfläche, Unterrechstein, und Liegenschaft Nr. 307, 7'946 m² Grundstückfläche, Unterrechstein

Hagen Marianna, Grub (Erwerb 05.05.2008) an *Hagen Thomas, Grub*, ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 629, 357 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 438, Dicken

Erbengemeinschaft Hohl Hans Ulrich (Erwerb 27.02.2017) an *Hohl Hans Jörg, Rorschach*, Liegenschaft Nr. 281, 1'550 m² Grundstückfläche, Unterrechstein

Erbengemeinschaft Freudiger Gerta (Erwerb 27.02.2017) an *Masciadri Samuel, Fischenthal*, Liegenschaft Nr. 215, 926 m² Grundstückfläche, Kaien, und Liegenschaft Nr. 422, 1'686 m² Grundstückfläche, Bienenhaus Nr. 367, Wohnhaus mit Anbau Nr. 221, Hartmannsrüti

Erbengemeinschaft Schläpfer Alfred (Erwerb 07.03.2017) an *Schläpfer Hanna, Grub*, Liegenschaft Nr. 169, 19'700 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb Nr. 251, Ober-Salen, und Liegenschaft Nr. 249, 2'029 m² Grundstückfläche, Oberhöchi

April bis Juni 2017

Zürcher Hulda, Grub (Erwerb 26.03.2009) an *Strässle Stefan, Thal*, und *Strässle Monika, Thal*, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 71, 698 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 46, Dorf

Gensetter Jürg, Grub, und *Meier Karin, Stadel (Winterthur)*, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 11.09.2009) an *Tanner Bruno, Bübler*, und *Imfeld Anita, Flawil*, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 230, 5'325 m² Grundstückfläche, Kaien, Liegenschaft Nr. 685, 3'635 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune/Betrieb Nr. 109, Garagengebäude Nr. 632, Halten, und Liegenschaft Nr. 686, 1'827 m² Grundstückfläche, Halten

Erbengemeinschaft Schläpfer Frieda (29.05.2017) an *Eisenbut Alfred, Grub*, Liegenschaft Nr. 72, 1'816 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune Nr. 47, Dorf

BYLAND-MASCHINEN-KONSTRUKTIONEN AG in Liquidation, in Wolfthalen AR (Erwerb 15.02.1994) an *Genossenschaft Antikline, in Grub AR*, Liegenschaft Nr. 658, 861 m² Grundstückfläche, Fabrikgebäude Nr. 501 (Teil), Vorderdorf

Güler Bülent, Grub, und *Güler Ayten, Grub*, Miteigentümer zu je ½ (Erwerb 02.02.2010) an *Schläpfer Yves, Grub* und *Schläpfer Askin, Grub*, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 63, 462 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 58, Remise Nr. 59, Dorf



Juli bis September 2017

Homberger Manfred sel. (Erwerb 07.05.1981, 07.11.1985) an *Homberger Selma, Grub*, Liegenschaft Nr. 112, 805 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 101, Halten, und Liegenschaft Nr. 429, 435 m² Grundstückfläche, Halten

Fuchs Willi, Grub (Erwerb 12.08.1942) an *Kern Matthias, Rebetobel*, Liegenschaft Nr. 261, 3'815 m² Grundstückfläche, Hächlensteg

Erbengemeinschaft Zürcher Rolf (Erwerb 02.08.2017) an *Zürcher Irmgard, Grub*, Stockwerkeigentum Nr. 2019, 364/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 474, Vorderdorf

Flurgenossenschaft Weiherwies, in Grub AR (Erwerb 25.08.1986) an *Pensionskasse Bübler AG Uzwil*, in Uzwil SG, 57 m² Boden ab Liegenschaft Nr. 530, vereinigt mit Liegenschaft Nr. 587, Weiherwies

Kobler Verena, Münchwilen (Erwerb 01.10.2013) an *Bübler Ursula, Grub*, Stockwerkeigentum Nr. 2007, 85/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 490, Hord

Wagner Wolfgang, Niederteufen (Erwerb 01.07.2000) an *Ibl Sven Peter Alexander, St. Gallen*, Liegenschaft Nr. 489, 874 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 506, Vorderlenden, und Liegenschaft Nr. 664, 1'041 m² Grundstückfläche, Garagengebäude Nr. 545, Vorderlenden

Robner Jakob, Grub (Erwerb 24.12.1974) an *Robner Peter Jakob, Grub*, Liegenschaft Nr. 148, 767 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Stadel Nr. 238, Schwarzenegg

Erbengemeinschaft Rechsteiner Ulrich (Erwerb 27.09.2017) an *Rechsteiner Margrit, Grub*, ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 360, 332 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 153, Garagengebäude Nr. 394, Riemen

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2017

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
624	Freitag, 10.11.2017	Freitag, 24.11.2017
625	Freitag, 08.12.2017	Freitag, 22.12.2017

SCHULE

Fledermausprojekt in der Schule Grub AR

Am Montag 11. 9. besuchten uns Christina Graf und Peter Jucker aus der Umwelt- und Naturschutzkommission UNSK in den beiden Basisstufen.

Mit einer Geschichte über Vladimir die Fledermaus starteten die zwei in die Thematik. Wir haben erfahren, dass es Fledermäuse gibt, welche nur so viel wiegen wie ein Würfelzucker oder eine Baumnuss.

Nach dem Einstieg konnten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen aufgeteilt eine Fledermaus mit ihren Flügeln zeichnen, ein Ortungsspiel spielen und ausgestopfte Fledermäuse anschauen. Auch an Fledermauskot konnten wir riechen.

Die Unter- und Mittelstufe haben am Freitag 15. 9. bei Tobias Brülisauer

und Christina Graf Neues über Fledermäuse gelernt. Mit einem Kartenspiel wurden spannende Informationen über die vom Aussterben bedrohten Tiere ausgetauscht. Als Höhepunkte wurden die Präparate der echten Fledermäuse, die Spiele zum Thema und das Untersuchen von Fledermauskot genannt. Die Mittelstufe hat später im Werken mehrere Fledermausbehaltungen gebaut, welche im Frühling bei einem Anlass für die ganze Dorfbevölkerung in der Gemeinde aufgehängt werden.

Die UNSK wird das Fledermausprojekt mit der Schule Grub AR zusammen weiterführen. Informationen zu den folgenden Anlässen werden im Blickpunkt zu gegebener Zeit publiziert. Vielen Dank für die spannenden Lektionen!



Schule
Grub AR



Für eine saubere Umwelt!



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter

Gesucht: Krippen!

Vom 8. bis 10. Dezember 2017 möchten wir im Pfarreizentrum Heiden eine Krippenausstellung durchführen. *Was ist Weihnachten ohne Krippe? Nicht vorstellbar!*

Darum wird auch heute noch in vielen Wohnungen während der Weihnachtszeit eine Krippe aufgestellt.

Für die geplante Ausstellung suchen wir Leute, die bereit sind, ihre Krippe im katholischen Pfarreizentrum Heiden auszustellen.

Jede Krippe oder Krippenlandschaft hat ihren besonderen Reiz und ist auf ihre Art schön. Jede Krippe ist ein sichtbarer Ausdruck der weihnachtlichen Botschaft. Wenn Sie eine Krippe leihweise für die Ausstellung vom 8. bis 10. Dezember zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich bitte **bis Montag, 13. November 2017** beim Kath. Pfarramt Heiden
Telefon 071 891 17 56
Mail: kath-kirche-heiden@bluewin.ch.

Sie werden dann weitere Informationen erhalten. Wir freuen uns auf viele Hauskrippen, die wir in einer schön gestalteten Ausstellung präsentieren können.

Niklaus Züger

SCHULE

Lagerwochen im August 2017 – Wenn sich ein Oberstufenschulhaus auf eine Reise begibt, kann es was erzählen**Lernteam A**

Nach der Anreise mit den ÖV nach Basel, eilten wir auf den Marktplatz und absolvierten einen interessanten OL durch die Stadt. Am Nachmittag besuchten wir das Basler Münster. Am nächsten Morgen besuchten wir die Saline Riburg bei Möhlin, die das bekannte Kochsalz verarbeitet. Am späteren Nachmittag hatten wir dann eine Stunde «Free Time» in der Stadt Basel, bevor wir wieder ins Lagerhaus zurückkehrten. Nach dem Abendessen vergnügten wir uns gemeinsam noch mit einem Lagerspiel und gingen müde ins Bett.

Am Mittwoch stand das Tinguely-Museum auf dem Programm, wo uns eine Führung durch die aktuelle Ausstellung erwartete und anschliessend besichtigten wir den Hafen. Am Tag darauf gingen wir wieder in die Stadt. Wir teilten uns auf. Die einen gingen ins Cartoon-Museum, die anderen ins Papier-Museum. Am späten Nachmittag waren wir im Zoo Basel unterwegs. Am nächsten Morgen fuhren wir auch schon früh wieder nach Hause.

Es war ein tolles Lager und wir hatten alle viel Spass an unseren Aktivitäten.

Lernteam B

Am Montagmorgen reiste das Lernteam B nach Lajoux mit einigen Planänderungen. Der Tag endete gemütlich mit Grillieren vor dem Lagerhaus. Am Dienstag entdeckten wir Delémont. Dort führten wir Interviews mit den Einheimischen, was jedoch nicht immer so einfach war, da wir Französisch sprechen mussten. Nach einer Shoppingstunde ging es später in die Badi, wo wir viel Spass hatten. Am Mittwoch ging es mit einem Extrabus in den Jura. Bei sonnigen Temperaturen wanderten wir eine halbe Stunde zu den Windrädern. Nachdem wir dort ein Spiel gemacht haben, begann unsere Führung. Zuerst waren wir im Theorieraum, wo uns Frau Hoffstätter viele interessante Fakten über die Windräder und die allgemeine Windenergie erzählte. Am Donnerstag stand unser Highlight bevor, das Kanufahren

auf dem Doux. Nach dem Mittagslunch fuhren wir in ein Felslabor. Nach einer interessanten Theoriestunde ging es ca. dreihundert Meter unter die Erde in ein Versuchsgelände. Nach einer ereignisreichen Woche ging es am Freitag wieder nach Hause.

Lernteam C

Am Montag, den 28. 8. 2017 ging es für das LT C der Oberstufe Wolfhalden ins Klassenlager nach Kriens, LU. Die besonders Sportlichen unter uns traten bereits am Sonntag kräftig in die Pedale und fuhren von Einsiedeln nach Kriens. Eine Nacht verbrachten die Velofahrer auf einem Bauernhof – Schlafen im Stroh, Kuhglockengebimmel und selbstgemachtes Frühstück inklusive. Die weniger Verrückten des Lernteams C fuhren am Montag mit dem Zug nach Kriens. Das Wochenprogramm war vielfältig: Sommerrodeln und Seilpark auf dem Pilatus, die Fahrt mit der weltweit steilsten Zahnradbahn, die Glasibesichtigung in Hergiswil, das Verkehrshaus Luzern und vieles mehr machten das Lager zu einer spannenden Woche. Dieses Jahr wurde, sehr zur «Freude» aller Beteiligten auch wieder gewandert. Nach dem Z'Nacht wurde in unserem Lagerhaus «gewerwölflet» und besonders fleissig Tischkicker gespielt. Grosses

Thema dieses Jahr: die Handynutzung der Schüler/-innen. Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an unsere Begleitperson Herr Röllli, obwohl immer noch niemand weiss «Wer de Herr Röllli isch?»

Lernteam D

Für das Lernteam D ging es mit Frau Trunz, Herrn Hilgers und Frau Keller ins Engadin, nach Scuol. Einige Programmpunkte konnten wir in Tirol durchführen (Burgbesichtigung «Altfinstermünz» und Bogenschiessen, ein Highlight des Lagers). In Scuol selbst führten wir einen OL durchs Dorf und gingen in die Badi. Auch eine einstündige Dorfführung mit interessanten Infos zu den Häusern, Dorfbrunnen mit Quellen, stand im Lagerprogramm. Ebenfalls in Scuol konnten wir 10 km den Berg mit Trotinetts herunterdüsen. Ein Spaziergang führte uns durch den Nachbarort Vulpera mit der historischen Badeanstalt. Gerne hätten wir noch die Silbermine besucht, andere Burgen und Schlösser und den Kletterpark. Leider konnten wir nicht zwei Wochen bleiben, Scuol hätte genug Angebote dazu gehabt. Das Lagerhaus war nicht neu, jedoch sehr zentral, was wir gut fanden. Es bot genug Platz für uns alle. Jeden Abend machte eine andere Gruppe das Unterhaltungsprogramm, zum Beispiel «Wöfle», «Selfie-Challenge», «Quiz-Abend». Unsere Hin- und Rückreise verlief ohne Probleme und auch mit dem Wetter hatten wir ganz grosses Glück. Es war ein tolles, gelungenes und unfallfreies Lager.



A



B



C



D


 Schule
Wolfhalden



Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.

Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR

Wann täglich

Preis 12.– Franken pro Person

Anmeldung bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.



Eggersrieter Oktoberfest

Samstag,
28. Oktober 2017
Schulhaus Eggersriet

19.30 Uhr O'zapft is!



Ab 21.30 Uhr
TIROLSOUND
EINE BAND. EINE MISSION. PARTY.

Sitzplatzreservation:
reservation@eggersrieteroktoberfest.ch

Eintritt CHF 10.–

Weitere Infos:
www.eggersrieteroktoberfest.ch



Schützengarten
Das vortreffliche Bier.



Musikverein Rorschacherberg

Musikgesellschaft Grub AR

Kirchenkonzerte

Rorschach
Samstag, 4. November 2017
19.30 Uhr, evang. Kirche Rorschach
Zwischenspiel durch:
Musikschule Appenzeller Vorderland
Leitung: Priska Seitz

Grub
Sonntag, 5. November 2017
17.00 Uhr, Kirche Grub AR
Zwischenspiel durch:
Musikschule Appenzeller Vorderland
Leitung: Priska Seitz

Eintritt frei
Kollekte

Appenzellerland
über dem Bodensee



News aus dem AüB

Daniel Hasler – innovativer Kopf und bodenständiger Praktiker

Daniel Hasler führt in Walzenhausen und Marbach ein Haustechnik-Geschäft. Sie führen sanitäre Arbeiten, Heizungsinstallationen und Spenglerarbeiten aus. Die Arbeit mit seinem motivierten Team macht ihm Spass. Gleichzeitig entwickelt er mit einem internationalen Team ein intelligentes Trinkwassersystem, das Wasser und Energie spart. Wie er den Balanceakt zwischen bodenständigem KMU und internationalem Startup meistert, hat er Katja Breitenmoser erzählt.

Im Office sind die beiden Innendienst-Mitarbeitenden von Daniel Hasler gerade dabei, die Decke herunter zu reissen. Endlich wird das Büro umgebaut. Bisher sah es noch so aus, wie es Daniel Hasler von seinem Vorgänger übernommen hat, denn die Arbeit bei den Kunden in der Region hat Vorrang. Die Geschäftsübernahme liegt nun 12 Jahre zurück. Seither ist ein weiterer Betriebsstandort in Marbach hinzugekommen. Fast alle Lernenden konnten nach Abschluss der Lehre weiter beschäftigt werden. So besteht das Team heute aus 10 jungen motivierten Berufsleuten – ein konstantes und gut funktionierendes Team. «Was wir machen, wollen wir gut machen», sagt Daniel Hasler.

Schweden, London, Walzenhausen

Er schmunzelt, als er – mitten in der Baustelle im eigenen Geschäft – stolz von den Tablets erzählt, mit denen seine Mitarbeitenden ausgerüstet sind. Sie arbeiten mit einer branchenfremden Software. Diese passe am besten zu ihren Bedürfnissen und erleichtere ihnen die Arbeit. Das zeigt, dass Daniel Hasler über den Tellerrand denkt. Er mag es, die Dinge weiter zu entwickeln. So war seine Neugier geweckt, als die Anfrage aus Schweden kam, eine innovative Idee für die Praxis tauglich zu machen. Seit rund drei Jahren experimentiert Daniel Hasler nun mit einem schwedischen Berufskollegen und wissenschaftlicher Unterstützung der Universität Lulea am neuen intel-

ligenten Trinkwassersystem 3eflow (www.3eflow.com). Das System arbeitet mit leeren Wasserleitungen. Wenn ich an einem Hahn im Haus das warme Wasser aufdrehe, kommt es direkt aus dem Keller. Drehe ich den Hahn wieder zu, fliesst das noch warme Wasser nach kurzer Wartezeit zurück in den Warmwasserverteiler. So werden Wasser und Energie gespart.



Zuerst gute Arbeit machen

Die Prototypen sind bereits seit zwei Jahren erfolgreich im Einsatz – in Mittelschweden, London und Walzenhausen. Das Team um Erik Abbing und Daniel Hasler hat bereits diverse internationale Preise erhalten. Die Möglich-

keit, etwas in der Branche zu bewegen, spornt ihn und sein Team an. Die Zusammenarbeit mit dem internationalen Team bereichert den Berufsalltag. Es müssen technische Herausforderungen gelöst und sprachliche Barrieren überwunden werden. Daniel Hasler schätzt, dass er mit dem Projekt 3eflow sein Interesse an innovativer Entwicklung in seinem unmittelbaren Berufsumfeld verwirklichen kann. Der Bezug zur Praxis ist ihm wichtig. Man glaubt es ihm sofort. Er zwinkert durchs Fenster seinem Sohn zu, der mit einem Schulfreund gerade über den Platz läuft. Als wir von der Besichtigung eines 3eflow-Systems zu Fuss zurück ins Geschäft gehen, wird er von einem Mann angesprochen. Es geht um seine Heizung. Die Arbeit ruft. Noch schnell ein Foto knipsen und dann ist Daniel Hasler zurück bei den Kunden und seinem Team, mitten im Alltag.

In einer losen Reihe portraitiert der Verein AüB zukunftsfähige Projekte, Unternehmen, Institutionen und innovative Köpfe aus der Region. Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Kontakt: Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendstrasse 3, 9410 Heiden, www.AüB.ch

Geschäftsführerin: Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aueb.ch
Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch



Spitalverbund
Appenzell Ausserrhoden

Öffentliche Vorträge

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

PSYCHIATRISCHES ZENTRUM AR Mi, 22. November 2017 **Gibt es eine kriminelle Persönlichkeit?**

Dr. med. Thomas Knecht, Leitender Arzt Forensik, Psychiatrisches Zentrum AR

SPITAL HEIDEN

Gewalt in der Pflege

Angela Stumpf, Pflegeexpertin MSc in Nursing, Spital Heiden

Mi, 24. Januar 2018

SPITAL HERISAU

Kein Biss mehr – Was haben Kieferschmerzen mit Psychotherapie, Kopfweh und Nackenproblemen zu tun?

Karin Koch, Physiotherapeutin und Marcel Häne, Physiotherapeut

Mi, 21. Februar 2018

Blütenträume

Komödie von Lutz Hübner

Eine Produktion des TAV-Theater
(Theater Appenzeller Vorderland)

www.tavtheater.ch

Zum Stück:

In «Blütenträume» versammeln sich sieben unterschiedliche Menschen die einiges gemeinsam haben: Sie stehen kurz vor der nachberuflichen Lebensphase, sind Singles und im Kontakt zum anderen Geschlecht aus der Übung gekommen.

Um dieser Lebenssituation ein Ende zu setzen, nehmen sie all ihren Mut zusammen und melden sich für den «Flirtkurs 55plus» an der Volkshochschule an.

Anfängliche Offenheit und verhaltene Euphorie schwinden jedoch immer mehr. Alle Bemühungen des Kursleiters, die Teilnehmer mit modernem Coaching und den Methoden der Selbstvermarktung aus der Reserve zu locken, scheitern vollends und der Kurs wird abgebrochen. Mit dieser Erfahrung in die eigenen vier Wände zurückkehren, will nun doch niemand. Schon beim ersten privaten Treffen hecken sie gemeinsam einen Plan aus um der Einsamkeit zu entfliehen.

Das Stück handelt von der Realität des Alterwerdens, von der Angst allein diese Welt verlassen zu müssen und natürlich nicht zuletzt von der Suche nach dem zweiten Frühling.

Der Autor: Lutz Hübner geboren 1964, studierte Germanistik, Philosophie und Soziologie bevor er die Schauspielausbildung absolvierte. Er ist für sein umfangreiches Stückrepertoire bekannt und gehört zu den meistgespielten Dramatikern der Gegenwart. Seit 1996 arbeitet er als freiberuflicher Schriftsteller und Regisseur an renommierten Theaterhäusern.

Spiel: Meinrad Amstutz, Heinz Bernhard, Karl Göltenboth, Urs Irniger, Susan Torres, Urs Waliser, Marie- Louise Wick, Irène Zindel

Musik: Markus Dürst
Regie: Angélique Anderegg

Die Aufführungsdaten:

Mittwoch, 1. November 2017, 20.00 Uhr
Alte Stuhlfabrik, Herisau
Freitag, 3. November 2017, 20.00 Uhr
Alte Stuhlfabrik, Herisau
Samstag, 4. November 2017, 20.00 Uhr
Alte Stuhlfabrik, Herisau
Sonntag, 5. November 2017, 17.00 Uhr
Alte Stuhlfabrik, Herisau
Mittwoch, 8. November 2017, 20.00 Uhr
Theater 111, St.Gallen
Freitag, 10. November 2017, 20.00 Uhr
Theater 111, St.Gallen
Samstag, 11. November 2017, 20.00 Uhr
Theater 111, St.Gallen
Sonntag, 12. November 2017, 17.00 Uhr
Theater 111, St.Gallen

Raus mit der grauen Maus
Wir bringen Farbe in Ihr Haus



071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch

TELEFON • CHAT • MAIL

Tel143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt November Freitag, 10. November 2017

freie Lehrstelle 2018

Während deiner Ausbildung übst du vielseitige Arbeiten aus, von dem Verlegen von Rohren bis zu Feinarbeiten wie der Fertigmontage von Steckdosen und Lichtschaltern oder der Inbetriebnahme eines Internetanschlusses. Es erwarten dich täglich neue und spannende Arbeiten in einem breiten Dienstleistungsangebot für unsere Kunden in der Region.

Zu deinen Fähigkeiten gehören handwerkliches Geschick, schnelles Auffassungsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft und ein sehr gutes technisches Verständnis? Dann bewirb dich jetzt als Elektroinstallateur EFZ bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

elektro fürer
wolfhalden • oberegg

elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden
071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen, Wegen und Stromleitungen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen, Trottoirs, Wegen und Stromleitungen. Zudem muss regelmässig festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt werden und die Verkehrssicherheit leidet. Auch die Leitungen und Schächte der Strassenentwässerungen werden durch Laub und Nadeln stark verschmutzt. Es werden deshalb die Anstösserinnen und Anstösser an öffentliche Strassen und Wege aufgefordert, folgende strassenpolizeiliche Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen an den Staats- und Gemeindestrassen (auch Trottoirs) erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2,50 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0,60 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Einfriedungen von 0,45 m bis 1,2 m Höhe erfordern einen Strassenabstand von 0,90 m, über 1,2 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.
- Die Abstände werden ab Strassen- grenze gemessen. Ist keine Strassen- parzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsflächen. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strassen beeinträchtigen, verboten.

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind verpflichtet, die Strassenabstandsvorschriften jederzeit einzuhalten, insbesondere überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher (gilt auch für Privatstrassen mit öffentlichem Durchgangsrecht) umgehend auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden und die durch Laub und Nadeln verschmutzten Strassen-, Weg- und Trottoirstücke zu reinigen.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten durch das Personal des Bauamtes auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Grenzen zum Nachbargrundstück

Die Gemeindeverwaltung wird immer wieder angefragt, welche Grenzabstände hochstämmige Bäume, Obstbäume, Sträucher usw., die im Nachbargrundstück gepflanzt sind, einzuhalten haben. Die Gründe sind, dass die wachsenden Bäume und Sträucher nicht auf ihre gesetzliche Höhe zurück geschnitten werden und somit der Grenzabstand nicht mehr eingehalten ist. Der Nachbar ärgert sich, dass die Bäume und Sträucher in sein Grundstück ragen, vermehrt Schatten abgeben oder im Herbst Laub und Nadeln in seinem Garten usw. liegen bleiben.



Art. 140 EG zum ZGB

Es ist darin festgehalten, welche privatrechtlichen Grenzabstände für Pflanzungen einzuhalten sind:

1 Bäume und Sträucher, welche der Grundeigentümer pflanzt oder aufwachsen lässt, müssen folgende Abstände von der Grenze, gemessen vom Mittelpunkt des Stammquerschnittes waagrecht zur Grenze, haben:

- a) hochstämmige Bäume, die nicht zu den Obstbäumen gehören und Nussbäume: 6 m
- b) hochstämmige Obstbäume: 4 m (mit Ausnahme der Nussbäume)
- c) Zwergobstbäume, Zwetschgen- und Pflaumenbäume: 2,50 m
- d) noch kleinere Gartenbäume und kleinere Sträucher, wenn sie die Höhe von 3 m nicht übersteigen oder auf diese Höhe zurückgeschnitten werden: 50 cm; andernfalls müssen sie einen Abstand von 2,50 m haben. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Grünhecken (Art. 146 Abs. 2).

Art. 146 EG zum ZGB

2 Für Grünhecken beträgt der Grenzabstand 50 cm; übersteigen sie die Höhe von 1,20 m vergrössert sich der Abstand um die Mehrhöhe. Der Nachbar kann verlangen, dass sie so unter der Schere gehalten werden, dass sie nicht über die nach ihrem Abstand zulässige Höhe emporwachsen und auch seitlich nicht mehr als 20 cm in den Grenzabstand hineinwachsen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, die Grenzabstände und die Höhe ihrer Pflanzungen zu den Nachbargrundstücken zu überprüfen, ob die oben aufgeführten gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

IHRE OPEL PARTNER

Zil-Garage St. Gallen AG

9016 St. Gallen
www.zil-garage.ch
Tel. 071 282 30 40

Langmoos-Garage

9404 Rorschacherberg
www.opel-schawalder.ch
Tel. 071 855 40 42

Autocenter Winkeln GmbH

9015 St. Gallen
www.opel-winkeln.ch
Tel. 071 310 08 40

Der neue Opel

INSIGNIA

Deutsche Ingenieurskunst für Alle.

www.opel.ch



Dummheit ist auch eine natürliche Begabung.

Wilhelm Busch



Von der Natur inspiriert ...



kellerswiesenstrasse 12
9034 eggensriet
tel. 071 877 40 10
fax. 071 877 40 11
info@malerhandwerkeller.ch
www.malerhandwerkeller.ch

**Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät**

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro ! Telematik ! Energie ! Shop

Skiclub Grub-Eggensriet

Skiturnen für Kinder

in der Mehrzweckhalle
Grub SG

jeden Dienstag
von 18.30 – 20.00 Uhr

ab 24. Oktober 2017
bis 3. April 2018

Wenn Du zwischen 8 und 16 Jahren alt bist,
dann...

Komm auch Du!

Durchführung bei mind. 10 Anmeldungen

Hallen- und Aussenschuhe mitnehmen!

Anmeldungen an:
Stephan Bischof
Tel. 071 891 66 31



Sa 18. November 2017,
18.30 Uhr

Bitte anmelden: 079 563 40 44 (Gabi Keller)

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

November '17 Rosental. Das Kino.

Mi 1.11. 14:00	Cars 3	6/4	D
Do 2.11. 19:30	The Glass Castle	12/10	E/d
Fr 3.11. 20:15	Menashe	12/10	OV/d
Sa 4.11. 17:15	Flitzer	12/10	dialekt
Sa 4.11. 20:15	Lucky Logan	12/10	E/d
So 5.11. 15:00	My little Pony	6/4	D
So 5.11. 19:30	Félicité	16/14	OV/d
Di 7.11. 14:15	KinoMol: Immer Ärger mit Harry		D
Di 7.11. 19:30	Maudie	12/10	D
Mi 8.11. 14:00	Der kleine Prinz	6/4	D
Do 9.11. 19:30	Menashe	12/10	OV/d
Fr 10.11. 20:15	Die letzte Pointe - als Gast Rolf Lyssy	10/8	dialekt
Sa 11.11. 17:15	Borg/McEnroe	6/4	D
Sa 11.11. 20:15	Félicité	16/14	OV/d
So 12.11. 10:00	KlassiKino: Schwanensee / Tschaikowsky		OV/d
So 12.11. 15:00	Cars 3	6/4	D
So 12.11. 19:30	Maudie	12/10	D
Di 14.11. 18:00	Sprachencafé: Italienisch		
Di 14.11. 19:30	CINEMA ITALIANO: Lasciati andare		
Mi 15.11. 14:00	Hexe Lilli rettet Weihnachten	6/4	D
Mi 15.11. 20:15	Cinéclub: Frantz	16/16	D,F/d,f
Do 16.11. 19:30	Die letzte Pointe	10/8	dialekt
Fr 17.11. 18:30	Sprachencafé: Englisch		
Fr 17.11. 20:15	The Glass Castle	12/10	E/d
Sa 18.11. 17:15	Borg/McEnroe	6/4	D
Sa 18.11. 20:15	Maudie	12/10	D
So 19.11. 15:00	My little Pony	6/4	D
So 19.11. 19:30	Die letzte Pointe	10/8	dialekt
Di 21.11. 14:15	KinoMol: Die Reise der Hoffnung		dialekt
Di 21.11. 19:30	Borg/McEnroe	6/4	D
Mi 22.11. 14:00	Hexe Lilli rettet Weihnachten	6/4	D
Do 23.11. 19:30	Filmhit		
Fr 24.11. 20:15	Kinoteens: Fack ju Göthe 3	12/10	D
Sa 25.11. 17:15	Félicité	16/14	OV/d
Sa 25.11. 20:15	CINEMA ITALIANO: La tenerezza		
So 26.11. 15:00	Hexe Lilli rettet Weihnachten	6/4	D
So 26.11. 19:30	Unsere Zeit läuft - als Gast WWF-Vertreter	6/4	D
Di 28.11. 19:30	The big Sick	12/10	D
Mi 29.11. 14:00	Paddington 2	6/4	D
Do 30.11. 19:30	A Plastic Ocean - als Gast Urs Schmidlin	16/14	E/d

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Klassische Werke im Kino

Film-Matinée mit Einführung und Apéro riche

Am Sonntag, 12. November 2017, 10.00 Uhr, startet das Kino Rosental mit dem Ballett «Schwanensee» in eine neue KlassiKino-Serie.



Aus den Quellen alter slawischer und nordischer Legenden schöpfend, hat das Stück Schwanensee seinen eigenen Mythos geschaffen. Die erste Ballett-Komposition Tschaikowskys ist von einer tiefen Sehnsucht geprägt, in der sich die eigene Erfahrung des Komponisten widerspiegelt. Die aktuelle Aufführung stammt aus dem Jahre 2016 aus der Opéra Bastille, Paris.

Im Programm sind weiteren Musiktheater-Darbietungen:

So 3. Dezember - Nabucco von Giuseppe Verdi, So 21. Januar - Der fliegende Holländer von Richard Wagner und So 11. Februar - Don Quixote von Ludwig Minkus. Um Anmeldung wird gebeten.

Eintritt inkl. Einführung und Verpflegung Fr. 40.-. Weitere Informationen unter www.kino-heiden.ch.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit

Das besondere Filmevent im Kino Rosental: Sonntag, 26. November 2017, 19.30 Uhr

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach «Eine unbequeme Wahrheit»

bereist Gore die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat - im Guten wie im Schlechten: Auf der einen Seite steht etwa das bahnbrechende Klimaabkom-



men von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind, auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch grösser geworden.

Der Film wird begleitet durch die WWF Sektion Appenzell. Nico Frey, Mitarbeiter des Wirtschaftsteam des WWF Schweiz, wird einen Kurzvortrag über die aktuellen Herausforderungen und Trends bezüglich Klimawandel halten.

GEDRUCKT IST GEDRUCKT

Unglaubliche aber wahre Druckfehler
und Stilblüten aus der Publikation
«Das darf nicht wahr sein!»,
erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach
im Jahr 1970.

Kirchgemeinde Wiedikon

Besinnungswoche

über Ehefragen

im Kirchgemeindehaus, Bühlstr. 9,
20 Uhr

Referent: Dr. med. Bernhard Harnik,
Landeskirchlicher Eheberater
in St. Gallen

Montag, 27. Oktober: **Hellsame Ehe-
krisen.** Mitwirkung des Damen-
chors. (82846)

Dienstag, 28. Oktober: **Wandlungen
der Liebe.** Mitwirkung des Ge-
mischten Chores.

Mittwoch, 29. Oktober: **Geschlechts-
fragen in der Ehe.** Mitwirkung
des Arbeiter-Männerchors.

Donnerstag, 30. Oktober: **Verantwor-
tung in der Kinderzahl.** Mitwir-
kung des Kirchenchores.

Freitag, 31. Oktober: **Ehe und Kinder.**
Mitwirkung des Männerchors.
Kirchengesangbuch mitbringen.
Freiwillige Liebessteuer.

Alle erwachsenen Kirchengenossen sind
herzlich eingeladen.

Kirchenpflege und Pfarramt

Erklärung

Dem **Tit. Oberamt von Bucheggberg-Kriegstetten** zur gefl. Kenntnisnahme, dass meine zweite Frau, seit wir verheiratet sind, noch nie eine Stunde hat Not leiden müssen, was sie persönlich selber bestätigt. Kellervorräte haben wir gegenwärtig für 3—4 Personen. Zufälligerweise besorge ich sämtliche Einkäufe selbst und ich bin mit Einkaufen nicht zurückhaltend, was mir die Ladeninhaber auch bestätigen. Mit dem Zahlen bin ich auch immer nachgekommen. — Auch Wirtschaftsschulden kenne ich nicht. **AFA NB.** Ich kam 1910 aus der Schule und kann jetzt noch nicht jassen noch kegeln, bin Nichtraucher und besuche auch nie eine Kino- oder Theateraufführung. Mein Altersvergnügen ist nur eine «bouteille de bière brune» mit etwas schöner Musik. — «Aerztlich empfohlen». Bin weder Wein- noch Schnapstrinker. «Prosit Neujahr».

Subingen, im Dez. 1960.

Hans Fankhauser
alt Metzgermeister



Portrait St. Nikolausgruppe Vorderland

Die seit über 20 Jahren bestehende St. Nikolausgruppe Vorderland hat sich im September 2016 als Verein neu organisiert. An der Philosophie der St. Nikolausgruppe hat dies nichts geändert. Ein Kurzportrait:

Die Anfänge wurzeln in der katholischen Kirchgemeinde; die Botschaft des heiligen Bischof Nikolaus von Myra wird von traditionell als Bischof gekleideten Männern in heutigen Worten in die Familien getragen.

Dabei werden sie vom historisch nicht gesicherten Knecht Ruprecht, im Volksmund «Schmutzli», begleitet. Der konfessionell neutrale Verein versteht seine Aufgabe noch immer auf diesem Grundsatz. Nicht Erziehung, Schelte, oder gar Bestrafung für nicht ordentliches Verhalten sind seine Aufgaben, sondern die Ermunterung und Belohnung für einen verantwortungsvollen, umsichtigen und zwischenmenschlichen Umgang von Kindern und Eltern.

Vor diesem Hintergrund versteht sich, dass die St. Nikolausgruppe ihre Besuche hauptsächlich Familien, Kindergärten und sozialen Institutionen wie Behindertenwohnheimen widmet. Wir sind vor allem in den Vorderländer Gemeinden Heiden, Rehetobel, Wald, Grub, Eggersriet, Wolfhalden und Lutzenberg unterwegs. Nicht selten schenken die strahlenden Kinderaugen dem Nikolaus dabei fast mehr als die von ihm Besuchten – ein schöner Nebeneffekt für die allesamt ehrenamtlich wirkenden Mitglieder und Helfer des Vereins!

Diese Mitglieder sind notwendig, um die schöne Tradition weiter leben zu lassen. Wir freuen uns über jedes Neumitglied.

Bei Fragen zum Verein wenden Sie sich bitte an den Präsidenten Werner Rüegg, rueegg.werner@bluewin.ch

*Termine für Besuche nimmt gerne
Patrizia Riedener
patrizia.riedener@bluewin.ch oder
078 793 95 87 entgegen*



appenzeller heilbad

Bäderlandschaft

Aussenbad
Innenbad
Grotten
Bädergarten

Saunalandschaft

Aussensauna
Kräutersauna
Sole-Dampfbad
Saunagarten
Ruheraum

Physiotherapie

Wassertherapie

Massagen

Ayurveda
Medizinische Massagen
Energetische Massagen

Kurse

Kinder-Schwimmkurse
Kinder-Wassergewöhnungskurse
Wassergymnastik
AquaFit
Indoor Cycling

Gastronomie

Bistro
Pizzeria

Appenzeller Heilbad | Postfach 131 | 071 898 33 88
www.heilbad.ch | 9410 Heiden | info@heilbad.ch



An der öffentlichen Orientierungsversammlung zum Voranschlag vom 9. November 2017, 20.00 Uhr im Gasthaus Bären wird auch das Projekt «Hängebrücke» vorgestellt und diskutiert.



SKI FIT + STABIL

**** Mach Dich Fit für den Winter ****

Spezifische Vorbereitung auf den Winter mit
Ursi Sträuli, Bewegungspädagogin BGB

Daten: Donnerstag, 9. / 16. / 23. / 30.11. / 7.12.2017

Zeit: 20.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Ort: Turnhalle Gruberhof, Grub SG

Kosten: Fr. 8.-- pro Abend
Mitglieder Skiclub Grub-Eggersriet gratis

Teilnehmer: Jeder-Mann+ Frau sind herzlich willkommen
Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen

Anmeldungen gerne an: Esther Bischof, 071 891 66 31
E-Mail: bischofe@bluewin.ch

Nach einer schweren Erkrankung, nach einem Unfall oder nach der Geburt eines behinderten Kindes stellen sich viele Fragen. In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten für Ihre Situation.

- Wir beraten Sie
- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
 - bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
 - bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
 - bei Fragen zu Assistenz
 - bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
 - bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis
Gossauerstrasse 2
9100 Herisau
058 775 19 40

herisau@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch
PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

Beratung

für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und für deren Angehörige

Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

BLICKPUNKT-BILDER DES MONATS

Glückspilz; eingesandt von Jasmine Cummings



Im Netz; eingesandt von Daniela Bischof



«Fürschwendi»; eingesandt von Edith Ulmann

Vor 200 Jahren geboren: Industriepionierin Madame Josephine Dufour

Die Region Appenzeller Vorderland-Unterrheintal hat der am 10. Oktober 1817 geborenen Josephine Dufour-Onofrio viel zu verdanken. Als Industriepionierin legte sie die Grundlagen zum heutigen Weltkonzern Sefar AG mit Fabriken in Thal, Heiden und Wolfhalden.

Im Jahre 1833 begann der aus Lyon stammende Pierre Antoine Dufour in Thal mit der Produktion von Seidenbeuteluch, das in den damals vielen Mühlebetrieben zum Sieben von Mehl benötigt wurde. In Lyon verheiratete er sich 1840 mit Josephine Onofrio, deren Vater aus Italien stammte. 1842 erlitt Dufour anlässlich einer Geschäftsreise in die USA einen Hirnschlag, der zum Tode führte.

1622 Webstühle in Betrieb

Zielstrebig übernahm die junge Witwe die Führung des Unternehmens, das von der Heimarbeit einer immer grösseren Zahl von Heimarbeitern im Appenzeller Vorderland und Unterrheintal getragen wurde. 1890 standen in der Region über 1600 Webstühle in Betrieb, die Seidengaze herstellten.

Soziales Engagement

Für die Sorgen und Nöte ihrer Weberfamilien hatte Josephine immer ein offenes Ohr. Nachdem sie in den Thaler Brüdern Christoph und August Tobler zuverlässige Kadermitarbeiter gefunden hatte, engagierte sich Madame Dufour vermehrt im sozialen Bereich. So finanzierte sie das Krankenhaus in Thal, gründete eine firmeneigene Kranken- und Pensionskasse und engagierte sich in karitativen Vereinen. Die bis heute unvergessene Industriepionierin verstarb am 15. August 1901.



Neben der Kirche Thal erinnert ein Denkmal an die hochverdiente Industriepionierin Josephine Dufour.

*Bild und Text
Peter Eggenberger*

Polnischer Konzertabend zusammen mit der Schweizerisch-Polnischen Vereinigung Ostschweiz



Es spielen:
*Irina Bogdanovich
aus Warschau, Piano*

Ein Jugend-Trio aus Warschau mit *Wiktoria Osinska, Cello
Jeremi Tabecki, Klarinette
Justyna Zolnacz, Piano*



**Polnischer Konzertabend in der Kirche Wolfhalden
Sonntag, 12. November 2017, 17.30 Uhr**

«Kultur in der Kirche Wolfhalden» lädt am 12. November 2017 zu einem ganz besonderen Konzertabend ein. In Zusammenarbeit mit der Polnisch-Schweizerischen Vereinigung Ostschweiz wird aus Warschau die Pianistin Irina Bogdanovich sowie ein Trio hoch talentierter jugendlicher Musikerinnen erwartet. Das Trio wird mit Musik des 19./20. Jahrhunderts erfreuen, während Irina Bogdanovich die beiden grossen polnischen Komponisten und Pianisten Fryderyk Franciszek Chopin und Ignacy Jan Paderewski präsentieren wird. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr und der Eintritt ist frei - Kollekte.

Zum anschliessenden Apéro - offeriert von der Polnisch-Schweizerischen Vereinigung Ostschweiz - sind alle herzlich eingeladen.

hochreutener elektro ag

Grub • Eggersriet

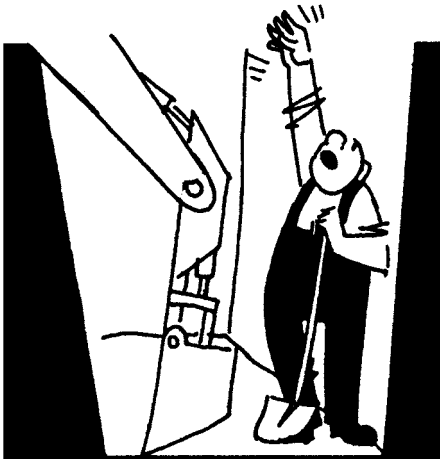
Tel. 071 891 22 20 · Fax 071 891 22 75 · E-Mail: info@elektrohochreutener.ch



- Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen / Telefonapparate
- ISDN / ADSL- Anlagen
- Netz- / Freileitungsbau
- Alarmanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Waschmaschinen
- Küchengeräte

- dynamisch
- zuverlässig
- kompetent

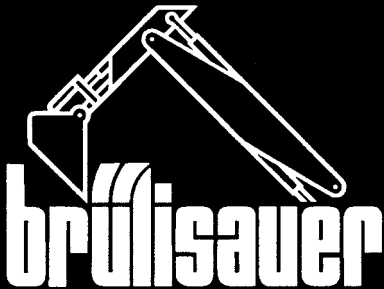
Ihr Partner für alle Elektro- und Kommunikations-Installationen



Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:

Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze



Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91

Willi Jenni

Autospenglerei & Spritzwerk AG



Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR Tel. 071 891 15 84
info@willi-jenni.ch Fax 071 891 38 42
www.willi-jenni.ch M. 079 437 47 26

bischof

Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo



Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22

MADE FOR iPhone,
MADE FÜR SIE.

acustix

Apple und das Apple Logo sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.



Modernste Hörgeräte für jeden Anspruch und jedes Budget.

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Beyond™ von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

acustix Heiden

Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30

Sa nach telefonischer Vereinbarung

GUTSCHEIN

für einen Hörtest und eine Hörberatung
im Wert von CHF 80.-



Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.



City-Garage AG

Hinterbissastrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch

**Öffentliche Orientierungsversammlung im Restaurant Bären
Donnerstag, 9. November 2017, 20.00 Uhr**

Gemeindebibliothek Heiden · Grub

Erzählnacht «Mutig, mutig!»

**Freitag, 10. November 2017
Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Asylturnhalle**

Bist du mutig? Möchtest du einmal ganz mutig sein? Getraust du dich, auch wenn es draussen schon dunkel und kalt ist, etwas zu erleben? Dann komm!

Dieses Jahr gehört die Erzählnacht mutigen, kleinen und grossen Leuten ab 6 Jahren. Du musst warm angezogen sein. Bring auch eine Taschenlampe mit. Melde dich in der Gemeindebibliothek an, damit wir auch wissen, wie viel Suppe und Würstli wir kochen müssen ...

Die Gemeindebibliothek Heiden/Grub und die Pfadi Altenstein freuen sich auf Euch!

PS: Der Anlass dauert bis ca. 21.00 Uhr und ist kostenlos! Franziska Bannwart



Freitag
10. November
Erzählnacht

Treffpunkt:
18.30 Uhr vor der
Asylturnhalle



20
JAHRE
GEMEINDE BIBLIOTHEK

Wärmepumpe: Heizsystem von heute mit Zukunft

Die CO2-Abgabe auf fossile Brennstoffe erhöht die Energiekosten von Haushalten und Unternehmen mit einer Öl- oder Gasheizung. Bei einem Heizungsersatz bildet die Wärmepumpe eine bewährte Alternative mit Zukunft.

Wärmepumpen (WP) sind Anlagen, die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur umwandeln. Sie können die Energie aus der Luft, dem Wasser oder der Erde gewinnen. Die Umwandlung erfolgt mittels Kompressor, der mit Strom betrieben ist. Eine gute WP produziert mit dem zugefügten Strom vier- bis fünfmal mehr Energie in Form von Wärme.

Ist eine WP optimal dimensioniert, gilt sie als sehr effizient. Betrieben mit erneuerbarem Strom verursacht sie ausserdem kaum CO2-Emissionen.

Muss ein Hauseigentümer seine Heizung ersetzen, empfiehlt es sich aber, den energetischen Zustand des Gebäudes zu klären und das Haus allenfalls zu sanieren. Denn im gut gedämmten Gebäude ist nur eine kleinere Heizung nötig und der Energieverbrauch sowie die -kosten sinken.

Informationen zum Förderprogramm: www.energie.ar.ch > Förderung Energietipps beim Verein Energie AR/AI



Bei Fragen rund um Energie und Energieeffizienz wenden Sie sich an den Verein Energie AR/AI.

Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:
Energie AR/AI, Urnäserstrasse 872
9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49
info@energie-ar-ai.ch



Wärmepumpen wandeln die Umweltwärme tieferer Temperatur in Heizwärme höherer Temperatur um. Das Bild zeigt eine Wärmepumpe, die Erdwärme mithilfe einer Erdsonde nutzt.

**Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt November
Freitag, 10. November 2017**

Für Ihr Zuhause oder als passendes Weihnachtsgeschenk. Für Ihre Verwandten oder Freunde. Für Heimweh-Gruber/-innen.

**Preis Fr. 38.- Ansichtsexemplar und Bestellungen bis Ende November bei Bernhard Lutz Hord 361
Tel. 071 891 29 41
Mail: sblutz@paus.ch**



Bildkalender Grub AR



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFONE+

**Medizinischer Notfall:
Was tun?**

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55** anrufen. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettensdienst alarmieren. Telefon **144** anrufen.

GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller



Das Wetter im September 2017

Der erste Monatstag fiel auf einen Freitag. Seit dem Vortag regnete es in variabler Stärke nahezu ohne Unterbruch bis zum folgenden Sonntag. Ein umfangreiches Tief bewegte sich gemächlich Richtung Balkan, schob aber weiterhin fleissig Regenzellen in allen möglichen Grössen und Stärken aus nördlicher Richtung in unser Land. Folgendes Beispiel gibt ein Bild der grossräumigen Dimension einer Regenzelle vom 2. September, um 22.30 Uhr. Geographisches Breitenmass: von Wil SG bis Dornbirn (Vorarlberg). Geographische Länge: Konstanz (Bodensee) bis Thusis GR. Allein die ersten drei Monattage brachten uns 213,6 Liter Regen pro Quadratmeter und die Tagestemperaturen blieben um die 12 °C recht kühl. Vom Vierten bis zum Achten gab es eine mehr oder weniger trockene Phase. Am Fünften durften die 20,8 °C als höchste Temperatur des Monats notiert werden. Obwohl die Sonne öfters durchkam, blieben die Temperaturen der folgenden Tage eher verhalten. Das über die Nordsee ostwärts ziehende Tief «Reinhold» sorgte ab dem Neunten bei uns für weitere Niederschläge. Dann aber lauerte im Westen von Irland ein Sturmtief, das auf den Namen «Sebastian» getauft war und am 13. als Orkan mit bis zu 140 km/h entlang der Nordseeküste und über Landgebiete Norddeutschlands gegen Osten zog. Die Schäden waren verheerend und es dauerte mehrere Tage, bis die wichtigsten Bahnstrecken in Niedersachsen wieder offen waren. Am Rande dieses Orkans liegend, kam unser Land auch einiges an Sturmwinden ab. So wurden auf dem Säntis 143 km/h und auf dem Chasseral 124 km/h Spitzenwerte gemessen. Wir in Grub AR kamen mit gemässigten Böen um die 60 km/h heil davon. Am frühen Abend des 18. sorgte ein Nahgewitter mit kurzem Starkregen für ordentlichen Krach. Bis zum 20. wechselten einige Regen- und Graupelschauer mit kurzen sonnigen Einlagen. Unter dem Einfluss eines Hochs stabilisierte sich das Wetter gegen Monatsende etwas. Es blieb nicht gänzlich trocken, aber die Tagestemperaturen stiegen gemächlich an und erreichten am letzten Monatstag immerhin 19,4 °C. Die 17 Niederschlagstage brachten uns eine Rekordmenge der letzten 15 Jahre von 297,5 Liter. Diese wurde lediglich im September 2002 mit 321,7 Liter übertroffen. Im vergangenen Jahr kamen bescheidene 85,3 Liter zusammen.

Voranzeige

Kleintiere beider Appenzell



30. Kantonale Ausstellung

29. bis 31. Dezember 2017
Mehrzweckanlage Walzenhausen

Angeschlossen:
Sachsengold Schweiz

Loh Schweiz,
Gruppe Ost

MALER FÄH malt
frische fröhliche
Farben.



Im Ried 26 /// 9034 Eggersriet
M 077 437 30 47 /// info@maler-faeh.ch
www.maler-faeh.ch

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch **14.00 Uhr – 15.00 Uhr**
in Form von Hausbesuchen statt. **auf Anmeldung**
Telefonische Anmeldung **15.00 Uhr – 17.00 Uhr**
unter der Nummer 071 740 02 85 **ohne Anmeldung**

Die Beratungsstelle in Heiden **Karin Seitz-Bischofberger**
(Altersheim Quisisana) **9410 Heiden**
kann jeden Dienstag besucht **Tiefenau 8**
werden **Tel. 071 740 02 85**

Die autorisierte, kompetente ostschweizer
Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch



Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt **Carlos Ferrer** - carlos.ferrer@ref-grub-eggersriet.ch - 071 891 17 58
Mesmerin **Elsbeth Camenzind** - c.elsbeth@bluewin.ch 071 890 09 25



Gottesdienste und Agenda / Alterswohnheim Weiherwies

Dienstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies, Grub AR

Sonntag, 5. November

10.00 Abendmahlsgottesdienst in der evang.-ref. Kirche Herisau zum Abschluss des Reformationsjahres

Freitag, 10. November, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle

Sonntag, 12. November

9.30 Gottesdienst im Pfarrhaus Eggersriet, Pfr. Carlos Ferrer

Sonntag, 19. November

10.00 Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer

Chinderfiir B, für ältere Kinder (ca. 6 bis ca. 9 Jahre)

Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr, in der Kirche Grub SG

Freitag, 24. November, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
katholische Andacht mit Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer. Wir gedenken der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen unserer Kirchgemeinde.

Gott im Kino Filmclub der Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

19.30 Uhr, Dorfstübli Grub AR: **Mittwoch, 29. November**
„Suffragette - Taten statt Worte“ (Suffragette, GBR 2015)

kja H-R-E-G Kirchliche Jugendarbeit

Samstag, 4.11.2017, Sportnacht in der Asylturnhalle Heiden von 18.30 - 23.00 Uhr für alle von der 4. Klasse bis zur 3. Oberstufe.
Infos: jeanette.kenpf@gmx.net / 079 288 45 90

Weihnachtsbäckerei: Mittwoch 29. November,

14.00 - ca. 16.30 Uhr, Dorfstübli Grub AR, Kosten Fr. 7.00
Anmeldung bis 15. November bei Elsbeth Camenzind

5. Gruber Weihnachtsmarkt: Samstag 2. Dezember,
10.00 - 15.00 Uhr, Dorfstübli Grub AR

Anmeldung bis 30. November bei Elsbeth Camenzind

Kirche - wohin? wozu? für wen?

Unsere Kirchgemeinde scheint auf Automatik zu laufen. Dabei gehen ihr besonders die menschlichen Ressourcen aus. Wir werden älter und passiver. Wenn sich nichts ändert, werden wir uns nicht mehr selbst tragen können. Um diesen Prozess umzukehren, lädt die Kirchenvorsteherschaft ein zu einem

Zukunftscafé.

Alle, die sich in den drei Dörfern von unserer Kirche angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, mitzudenken, wohin, wozu und für wen wir da sind und wie und für wen wir dienen wollen:

Samstag, 4. November 2017, 9.00 - 12.00 Uhr,
Dorfstübli Grub AR

Spiele fürs Gedächtnis

Wer ein gutes Gedächtnis hat, weiss auch,
wann es ihn im Stich gelassen hat.

Dr. Fritz Rinchofer

Ist Vergesslichkeit auch ein Thema für Sie? Haben Sie Lust gemeinsam, spielerisch, vielseitig und mit Spass Ihr Hirn in Schwung zu halten? Am Montagnachmittag, 30. Oktober 2017 startet in Heiden ein entsprechendes Angebot, zu dem wir Sie herzlich einladen! In entspannter, Atmosphäre pflegen und stärken wir spielend unsere Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit.

Daten: Montagnachmittage, 30.10. / 13.11. / 27.11. / 11.12.2017

Zeit: 14.15 bis 16.30 Uhr

Ort: Heiden, Betreuungszentrum, Gerbestr. 3

Kursleitung: Silvia Hablützel und Dorothee Gerber

Kosten: Fr. 5.– pro Nachmittag (direkt vor Ort bezahlbar)

Anmeldung: Die Nachmittage können auch einzeln besucht werden. Um eine Anmeldung wird gebeten unter Tel. 071 353 50 30.

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

100 Jahre

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf geistreiche, spielerische und humorvolle Nachmittage!

Selbstbestimmung im Alter und Erwachsenenschutzrecht

Pro Senectute organisiert

am Montag, 13. November 2017 von 18.00 bis 19.30 Uhr
einen Vortrag mit dem KESB-Leiter,
Peter Dörflinger im evang. Kirchgemeindehaus in Heiden.

Im Referat sowie in der anschliessenden Fragerunde wird auf folgende Fragen und weitere Themen rund um die Selbstbestimmung eingegangen:

Wie weit kann ich mit einem Vorsorgeauftrag über meine Urteilsunfähigkeit hinaus bestimmen, z.B. bei Hausverkauf und wann muss die KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) eingreifen?

Wer entscheidet wann und ob ich ins Pflegeheim gehe?
Für welche Geschäfte kann der noch urteilsfähige Ehegatte den nicht mehr urteilsfähigen Ehegatten vertreten? Wir freuen uns, dass wir den Leiter der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Kantons AR für diese Veranstaltung gewinnen konnten und laden Sie herzlich dazu ein.

Keine Anmeldung nötig / Kollekte.

Jürg Wild, Pro Senectute Heiden

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

100 Jahre

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2017

- 27. Buchstart «Sprich mit mir und hör mir zu!»**
Bibliothek Heiden/Grub 16.15 – 17.00 Uhr
- 28. Einwohnerverein Grub AR; Besuch im Naturmuseum St. Gallen**
Treffpunkt im Entree des Museums 13.55 Uhr
- 28. Eggersrieter Oktoberfest**
Schulhaus Eggersriet 19.30 Uhr O'zapft is
- 30. Pro Senectute «Zwäg is Alter»; Spielen für's Gedächtnis**
Betreuungszentrum Heiden 14.15 – 16.30 Uhr

November 2017

- 4. Kirchenkonzert Musikgesellschaft Grub AR / Musikverein Rorschacherberg**
Evang. Kirche Rorschach 19.30 Uhr
- 5. Kirchenkonzert Musikgesellschaft Grub AR / Musikverein Rorschacherberg**
Evang. Kirche Grub AR 17.00 Uhr
- 6. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker**
Gemeindekanzlei 16.30 – 17.30 Uhr
- 7. Öffentliches Singen**
Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
- 8. Unentgeltliche Rechtsberatung**
Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
- 9. Öffentliche Orientierungsversammlung**
Restaurant Bären Grub AR 20.00 Uhr
- 10. Skiliftstöbli Grub AR; Besenbeiz**
ab 17.00 Uhr
- 10. Inserateannahmeschluss Blickpunkt November 2017**
- 10. Bibliothek Grub / Heiden, Erzählnacht**
Treffpunkt: Asylturnhalle Heiden 18.30 Uhr
- 12. Polnischer Konzert-Abend**
Kirche Wolfhalden 17.30 Uhr
- 13. Pro Senectute «Zwäg is Alter»; Spielen für's Gedächtnis**
Betreuungszentrum Heiden 14.15 – 16.30 Uhr
- 13. Pro Senectute, «Selbstbestimmung im Alter und Erwachsenenschutz»**
Evang. Kirchgem.-Haus Heiden 18.00 – 19.00 Uhr
- 14. Vorlesen mit Austausch**
Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
- 18. Skiliftstöbli Grub AR; Racletteplausch**
18.30 Uhr
- Reservation bis Freitag Mittag unter 079 563 40 44
- 25. Altpapier**
Beginn: 8.00 Uhr
- 26. Abstimmungssonntag**
- 27. Pro Senectute «Zwäg is Alter»; Spielen für's Gedächtnis**
Betreuungszentrum Heiden 14.15 – 16.30 Uhr

Dezember 2017

- 5. Öffentliches Singen**
Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
- 6. Stamm Einwohnerverein Grub AR**
Restaurant Hirschen 20.00 Uhr
- 6. Unentgeltliche Rechtsberatung**
Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
- 8. Skiliftstöbli Grub AR; Besenbeiz**
ab 17.00 Uhr
- 8. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Dezember 2017**
- 11. Pro Senectute «Zwäg is Alter»; Spielen für's Gedächtnis**
Betreuungszentrum Heiden 14.15 – 16.30 Uhr
- 12. Vorlesen mit Austausch**
Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
- 18. Skiliftstöbli Grub AR; Pot au Feu**
18.30 Uhr
- Reservation bis Freitag Mittag unter 079 563 40 44
- 22. Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG; Weihnachtskonzert**
Kirche Eggersriet 18.30 Uhr
- 29. Einwohnerverein Grub AR; Altjahreshöck**
Restaurant Hirschen 19.00 Uhr

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR
Manuela Wyser, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.wyser@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum Preis von Fr. 45.– einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017
Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag: bis Freitag
09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kanzlei-Team



«Mein Gott, das dauert wieder», ruft ein Golfer seinem Partner zu, der ewig am Abschlag herumprobiert. «Meine Frau sitzt oben im Clubhaus; ich muss darum einen perfekten Schlag hinkriegen», erklärt der Partner. «Ach was, so ein Quatsch», meint der Erste, «von hier aus triffst du sie sowieso nicht!»

Eine Oma geht in die Zoohandlung. Da steht ein Papagei, der an jedem Bein einen Faden hat. Die Verkäuferin erklärt: «Wenn man an dem linken Faden zieht sagt er «Hallo» und wenn man am rechten Faden zieht «Tschüss». Da fragt die Oma: «Und wenn man an beiden zieht?» Da ruft der Papagei: «Dann falle ich runter, du dumme Kuh!»